



Ausschreibung Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Frauen 2008

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

September 2008

1. Termin / Ausrichter / Wettkampfstätte

Termin: 28.11.- 29.11.2008

Ausrichter : AC Ückerath 1961 e.V.

Wettkampfstätte: Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Marie-Schlei-Straße 6
41542 Dormagen-Nievenheim

2. Gewichtsklassen

40 Kg, 44 Kg, 48 Kg, 51 Kg, 55 Kg, 59 Kg, 63 Kg, 67 Kg, -75 Kg

Eine Mannschaft besteht aus 9 Ringerinnen. Es zählen insgesamt die auf der Matte errungenen Punkte. An der Waage werden nur die Punkte gewonnen oder verloren, die durch fehlende Ringerinnen oder Ringerinnen mit Über- oder Untergewicht entstehen. Ersatzringerinnen dürfen beliebig viele gestellt werden.

Ein Start von Jugendlichen in der nächst höheren Gewichtsklasse ist nicht möglich.

Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum zu beschränken. (Ringerinnen, Arzt, Betreuer, Kampfrichter, weibl. Schreibkraft)

Drei gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter eine Schreibkraft (weiblich) zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt.

3. Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der FILA ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB sind ergänzend anzuwenden.

Die Kampfzeit beträgt maximal 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause nach jedem Wettkampfabschnitt. Je Ringerin wird eine Verletzungszeit von 2 Minuten eingeräumt. (Ausnahme: blutende Wunden).

Alle Kämpfe finden im Freistil statt, beginnend mit der untersten Gewichtsklasse und dann aufsteigend.

Nach zwei Gewinnrunden ist der Kampf beendet.

Punktebewertung

- 4 : 0 SS, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfundenverlust, Aufgabe, DQ einer Ringerin, Überschreiten der Verletzungszeit, Nichtantreten, Übergewicht
- 4 : 1 Technische Überlegenheit bei 2 Kampfunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von einer Kampfunde
- 3 : 0 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden ohne Verlustrunde
- 3 : 1 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit Rundenverlust
- 1 : 0 Sieg von 2 Kampfunden ohne technische Wertung (nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sek.)
- 0 : 0 DQ – Disqualifikation beider Ringerinnen

4. Teilnahmeberechtigung

Jeder Landesverband kann eine Mannschaft stellen, die ausrichtende LO zwei. Über die Zulassung weiterer Mannschaften oder Wettkampfgemeinschaften entscheiden die Frauenreferentin und der Vizepräsident Sport.

Grundsätzlich sind nur Ringerinnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind und einen gültigen Startausweis besitzen.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen kann zusätzlich eine Ringerin ohne deutsche Nationalität eingesetzt werden, wobei EU-Ausländerinnen und in Deutschland geborene Nichtdeutsche keinen Sonderstatus genießen. Sie zählen als Ausländerinnen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der DRB und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung für Personen oder Sachschäden.

5. Altersbereich

Jahrgänge: 1996 und älter

6. Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen die von der FILA geprüft und anerkannt sind. Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften werden auf zwei Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung bei der Frauenreferentin eingeholt werden.

7. Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB Antonio Silvestri, Wagnerstr.22, 71726 Benningen, Mobil 0171-5347378 oder Telefon 07144-849254.

Die Kosten für die Kampfrichter gehen zu Lasten der Landesorganisationen. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten gehen zu Lasten des Ausrichters.

8. Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühr spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

8.1 Die Meldegebühr beträgt 100 Euro. Davon erhalten:

- a) der DRB 50 Euro
- b) der Ausrichter 50 Euro

8.2 Die Nachmeldegebühr beträgt 200 Euro. Davon erhalten:

- a) der DRB 100 Euro
- b) der Ausrichter 100 Euro

9. Proteste

Proteste müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingelegte Proteste werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

10. Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in zweifacher Ausfertigung an die DRB-Frauenreferentin *Martina Göhringer, Limesstr. 9, 73457 Essingen*

Tel: 07365/6730 **Mobil:** 0176/21237321

E-Mail: ginagoehringer@gmx.de *geschickt werden.*

Aus organisatorischen Gründen ist mit der LO-Meldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben.

11. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

12. Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

Hilfe bei der Quartierbeschaffung bietet:

AC Ückerath

Bärbel Suling

Am Schwimmbad 19

41542 Dormagen

Telefon: 02133-92519

Telefax: 02133-29065

13. Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringerinnen der Plätze 1-3 erhalten die DRB-Siegernadel und Siegerplaketten mit einer Urkunde. Die Ringerinnen der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

Ehrenpreise für die Ringerinnen liegen im Ermessen des Ausrichters.

14. Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 TrainerInnen/BetreuerInnen

Den Frauenreferentinnen der Landesverbände ist ebenfalls eine Einlasskarte auszuhändigen.

15. Kostenübernahme des Ausrichters

1 Offizieller des DRB
1 Kampfrichterreferent
1 Schiedsgerichtsvorsitzender
1 Arzt des DRB

16. Zeitplan

Freitag 28.11.2008 :	19.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung
	19.30 Uhr- 20.00 Uhr	Wiegen
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
		Auslosung
Samstag 29.11.2008:	09.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	10.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
	anschließend	Finalkämpfe um Platz 5 und 3
		Finalkämpfe um Platz 1
		anschließend Siegerehrung

17. Schlussbestimmungen

Für alle noch offenen Fragen gelten die Ausschreibung für die Deutschen Meisterschaften 2008 und die jeweiligen Ordnungen des DRB. Für alle während des Wettkampfs zu treffenden Entscheidungen ist die vom DRB eingeteilte Wettkampfleitung zuständig.

Die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erfolgt auf eigene Gefahr. Der DRB und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung für Personen oder Sachschäden.

Essingen, 23.09.2008

Manfred Werner
gez. DRB-Präsident

Günter Maienschein
gez. DRB-Vizepräsident Sport

Martina Göhringer
gez. DRB-Frauenreferentin